

PIZOLBAHNEN GESCHÄFTSBERICHT 2021/2022



pizol

Bad Ragaz – Wangs



www.pizol.com

HEIDILAND



Einladung zur Generalversammlung der Pizolbahnen AG

1

Datum: Samstag, 29. Oktober 2022 in der Sporthalle, Bad Ragaz

Zeit: 15:00 Uhr Türöffnung und Zutrittskontrolle
16:00 Uhr Beginn der Generalversammlung

Ein Shuttlebus verkehrt von 14:45 - 16:00 Uhr ab Parkplatz Talstation Bad Ragaz und wieder ab Ende GV ab der Sporthalle.

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates zur Generalversammlung 2022

1. Begrüssung und Feststellungen

2. Geschäftsbericht 2021/2022 mit Jahresbericht des Verwaltungsrates, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

Antrag: Genehmigung Geschäftsbericht 2021/2022 mit Jahresbericht des Verwaltungsrates und Jahresrechnung 2021/2022 sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 30. April 2022

Antrag: Der Jahresgewinn ist wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag am 1. Mai 2021	749'526
Jahresergebnis 2021/2022	900'192
<u>Zuweisung an gesetzliche Reserven</u>	<u>-45'000</u>
Vortrag auf neue Rechnung	1'604'718

4. Entlastung der verantwortlichen Organe

Antrag: Den verantwortlichen Organen sei für das Geschäftsjahr 2021/2022 Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen

a) Wahl der Verwaltungsratsmitglieder

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022/2023 folgende Verwaltungsräte zu wählen:

- Norbert Good, Falera (bisher)
- Christian Kubli, Azmoos (bisher)
- Heinz-Urs Kunz, Fläsch (bisher)
- Markus Oppliger, Wangs (bisher)
- Rafael Wyrsh, Bad Ragaz (bisher)

b) Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Prefera Audit AG in Sargans als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022/2023.

6. Verschiedenes & Umfrage



Unterlagen

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung 2021/2022 sowie das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Oktober 2021 liegen ab dem 1. Oktober 2022 bei der Gesellschaft zur Einsicht auf. Überdies können der Jahresbericht und die Jahresrechnung im Internet unter: www.pizol.com/aktionaere/geschaeftsbericht, abgerufen und ausgedruckt werden.

Stimmberechtigung

Vom 27. September bis 29. Oktober 2022 werden keine Übertragungen von Namenaktien im Aktienregister vorgenommen. Der Stichtag für die Ermittlung der stimmberechtigten Aktionäre ist Dienstag, 29. September 2022.

Anmeldung

Alle Namenaktionäre erhalten zusammen mit dieser Einladung eine Zutrittskarte, die im Stimmbüro vor Beginn der Versammlung abzugeben ist.

Vollmachtserteilung

Gemäss Art. 11 der Gesellschaftsstatuten kann sich ein Aktionär durch einen anderen Aktionär oder einen Nichtaktionär, der sich durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen hat, vertreten lassen. Bei Verhinderung der persönlichen Teilnahme können Sie die Vollmacht auf der Zutrittskarte mit dem Namen und der Adresse Ihres Bevollmächtigten ergänzen und die komplette Zutrittskarte Ihrem Vertreter übergeben. Bezüglich der Stellvertretungen wird überdies auf Art. 689 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts verwiesen.

Ohne ausdrückliche, anders lautende Weisung (Formular Vollmachten/Weisungen) wird bei Vollmachtserteilung das Stimmrecht gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates ausgeübt.

– Depotvertretungen

Die Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR werden gebeten, der Gesellschaft die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien am Tage der Generalversammlung bis spätestens 15.00 Uhr bei der Zutrittskontrolle bekannt zu geben.

– Organvertreter

Falls ein Aktionär den Verwaltungsrat bevollmächtigen will, so hat er die Vollmacht an die Gesellschaft Pizolbahnen AG, Loïsstrasse 50, 7310 Bad Ragaz, zu Händen des Verwaltungsratspräsidenten Markus Oppliger, einzusenden.

– Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bezeichnet die Gesellschaft Bruno Niederberger, Kindergartenstrasse 16, 7323 Wangs. Die Vollmachten sind direkt an den Stimmrechtsvertreter zu senden.

Beschlüsse

Die Beschlüsse der Generalversammlung werden ab Montag, 7. November 2022, am Sitz der Gesellschaft aufgelegt.

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren*

Nach zwei turbulenten, enttäuschenden und von Corona beeinflussten Geschäftsjahren dürfen wir mit Zufriedenheit auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2021/22 zurückblicken. Mit der vorliegenden Berichtserstattung legen wir Ihnen Rechenschaft über die Geschehnisse und Ergebnisse des letzten Jahres ab. Gleichzeitig möchten wir Ihnen aber auch einen vertieften Einblick in weitere Themen, Projekte und Herausforderungen vermitteln, welche Verwaltungsrat und Geschäftsleitung besonders beschäftigen. Gewisse Informationen haben wir Ihnen bereits während des Jahres mit unserem Aktionärs-Brief zukommen lassen.

Sommer-Saison

Der Sommer 2021 hinterliess einen zwiespältigen Eindruck. In finanzieller Hinsicht brachte der Sommer 2021 nach 2020, dem besten Sommer in der Geschichte der Pizolbahnen und dem Jahrhundertssommer 2018 mit TCHF 2'209 immerhin das finanziell drittbeste Sommerergebnis. Und dies trotz eines komplett verregneten und kalten Monats Juli, welcher gegenüber dem Vorjahr einen Einbruch von rund 40 Prozent verzeichnete. In den Monaten August bis Oktober konnte dieser Einbruch zu einem grossen Teil, leider jedoch nicht mehr ganz, kompensiert werden. Sehr erfolgreich war erneut unser Paradenpferd, die 5-Seen-Wanderung, welche sich ungebrochener Beliebtheit erfreut. Aber auch unsere anderen Angebote wie z. B. der Heidipfad, der Panorama-Höhenweg, die 2-Seen-Wanderung sowie der Garmil-Höhenweg werden immer häufiger genutzt. Erstmals wurde auf der Strecke Gaffia-Furt die Fun-Attraktion «Mountainscarts» angeboten, welche von unseren Gästen überaus gut angenommen und benutzt wurde. Aufgrund dieser äusserst positiven Entwicklung haben wir uns entschieden, dieses Angebot sogar leicht auszubauen und für den Sommer 2022 weitere Fahrzeuge anzuschaffen.

Hinsichtlich der Ersteintritte konnten wir nicht mehr ganz an die Vorjahre anschliessen, erreichten mit 103'103 Ersteintritten jedoch erneut ein sehr gutes Ergebnis. Dies unterstreicht, dass unsere Strategie, das Sommergeschäft zu stärken und auszubauen, Früchte getragen hat. Wir sehen weiterhin zusätzliches Potenzial und sind überzeugt, dass unsere gestärkten Marketing- und Verkaufsbemühungen helfen werden, dieses Potenzial zu nutzen. Wir befassen uns intensiv mit den Bedürfnissen unserer Gäste und versuchen, unsere Natur sowie das herrliche Panorama bestmöglich und nachhaltig zu bespielen.

Winter-Saison

Die Restriktionen der beiden Vorjahre waren im Winter 2021/22 glücklicherweise nicht mehr notwendig. Das Tragen der Masken in den geschlossenen Betriebsmitteln war eigentlich die einzige Einschränkung an den Bahnanlagen. Unsere Gäste konnten ihren Winteraktivitäten wieder weitestgehend normal nachgehen, was sich sehr positiv auf die Stimmung ausgewirkt hat. Dank frühem Schneefall sowie der (zwar noch immer nicht optimalen) technischen Beschneigung waren wir in der Lage, den Skibetrieb schon anfangs Dezember aufzunehmen. In der Folge bescherten uns herrliches Winterwetter, namentlich an den Wochenenden, sowie beste Pistenverhältnisse die beste Wintersaison in der Geschichte der Pizolbahnen. Die Einnahmen kletterten um nicht weniger als 46 Prozent auf TCHF 6'858.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass wir am Pizol erneut Marktanteile gewinnen konnten. Während die Winter-Erstzutritte im Vergleich zum Vorjahr schweizweit um 26,3 % und in der Ostschweiz um 35,1 % zugenommen haben, betrug die Zunahme am Pizol 37,3 %. Somit ist das Wachstum der Ersteintritte am Pizol höher, sowohl im Vergleich mit der Schweiz als auch mit der Ostschweiz.

Bericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 2021/2022

Auf Beginn der Wintersaison 2021/22 konnten wir einem grossen Bedürfnis eines äusserst wichtigen Gäste-segmentes, den Familien mit kleinen Kindern, gerecht werden. Im Bereich Pardiell haben wir grössere Investitionen in das nun frei zugängliche Kinderland getätigt. Kernstück sind drei Förderbänder, von denen zwei gedeckt sind. Im Bereich Pardiell finden unsere Gäste somit folgende Anlagen bzw. Einrichtungen:

- Kinderland Pardiell mit 3 Förderbändern und der Skischule
- Übungslift Prodboden
- Neue Kinderpisten mit Wald-Elementen
- Kinderpiste «Heidi & Peter»

Wir sind überzeugt, mit diesem neuen und überaus attraktiven Angebot den Familien und Kindern ihren Aufenthalt am Pizol noch vergnüglicher gestalten zu können.

Noch ein Wort zu unseren Pistenverhältnissen. Mit einem gewissen Stolz nehmen wir die vielen Rückmeldungen über die hervorragenden Pistenverhältnisse am Pizol entgegen. Neben dem ausgeprägten Qualitätsbewusstsein unserer Mitarbeitenden spielen auch unsere mit einem Schneehöhenmess-System bestückten Pistenmaschinen sowie die realisierten Geländekorrekturen eine grosse Rolle. Letztere wirkten sich äusserst positiv aus, indem an neuralgischen Stellen mit deutlich weniger Schnee sowie geringerem Präparierungsaufwand beste Ergebnisse erzielt werden können. Auch diesbezüglich besteht im ganzen Skigebiet noch Optimierungspotenzial. Im bereits bewilligten Beschneigungsprojekt sind denn auch weitere umweltschonende und sanfte Geländeanpassungen vorgesehen.

Ergebnis

Für das Geschäftsjahr 2021/22 dürfen wir einen Gewinn von TCHF 900 (Vorjahr Verlust von TCHF 360) ausweisen. Die positive Veränderung von TCHF 1'260 resultiert grob zusammengefasst aus TCHF 2'300 Mehreinnahmen, TCHF 800 höheren Betriebsaufwendungen, TCHF 220 höheren Abschreibungen, TCHF 200 tieferen Beiträgen der öffentlichen Hand (Wegfall des Kantonsbeitrages) sowie der erhaltenen Härtefallenschädigung von TCHF 279. Weitere Erläuterungen und Kommentare zur Jahresrechnung finden Sie auf den Seiten 17 bis 21.

Den Gewinn werden wir insbesondere für den weiteren Ausbau unserer Beschneigung, welcher wir nach wie vor grösste Bedeutung beimessen, sowie für das Geschäftsfeld Gastronomie & Hotellerie einsetzen.

Härtefallenschädigung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr leistete der Kanton St. Gallen für die 9-tägige Betriebsschliessung vom 22. bis 30. Dezember 2020 zugunsten der Pizolbahnen AG eine Härtefallenschädigung von TCHF 279. Im Frühjahr 2022 haben die Seilbahnen Schweiz und das Bundesamt für Verkehr (BAV) Grundsätze für eine schweizweite Unterstützung im touristischen Personenverkehr ausgearbeitet. Auf der Basis dieser Grundsätze hätte sich der Bund zu wesentlichen Teilen an Leistungen der Kantone an die Bergbahnen beteiligt. Es wäre damit für den Kanton St. Gallen möglich gewesen, die Bergbahnen substanziell zu unterstützen und hierfür Bundesmittel abzuholen. Nach mehreren Debatten im Kantonsrat hat der Kanton St. Gallen dann zu unserer grossen Enttäuschung beschlossen, von Unterstützungen der Bergbahnen abzusehen. Dies bedeutet, dass die Pizolbahnen AG - ausser den TCHF 279 für die angeordnete Betriebsschliessung von 9 Tagen - keinerlei Entschädigungen für die immensen Corona bedingten Ausfälle in den Geschäftsjahren 2019/20 sowie 2020/21 erhalten hat.

Gastronomie

Im Geschäftsjahr 2021/22 konnten wir unsere Gäste trotz gewisser Coronaeinschränkungen wieder im Panoramarestaurant Edelweiss, in der Pizolhütte sowie in der gepachteten Gaffia bedienen. Alle Betriebe haben ihre Umsätze gegenüber dem Vorjahr massiv steigern können. Die Entwicklungen im letzten Jahr bestärkten den Verwaltungsrat der Pizolbahnen in seiner Strategie, das Engagement im Bereich Gastronomie/Hotellerie am Berg nach Möglichkeiten weiter zu verstärken. Neben den Bahn-

anlagen möchten und müssen wir am Pizol ein ausreichendes Gastronomieangebot und Übernachtungsmöglichkeiten sicherstellen. Wir sind glücklich, in den ersten Wochen des neuen Geschäftsjahres 2022/23 gleich zwei bedeutende Schritte gemacht zu haben. Zum einen konnten wir von der Familie Sandi das Berggasthaus Pizol erwerben. Bis Ende Sommersaison 2022 ist es noch verpachtet. Ab Winter 2022/23 werden wir es selbst, d.h. über die Pizol Gastro und Sport AG führen. Zum anderen konnten wir auch das Berggasthaus Pardiell erwerben. Dieses werden wir vorerst als Gruppenhaus führen und an Schulen, Vereine, Gruppen etc. vermieten. Wir möchten es nicht unterlassen, an dieser Stelle der Familie Sandi sowie der Ortsgemeinde Bad Ragaz ganz herzlich zu danken. Nur dank ihrer Unterstützung bei den Finanzierungen waren diese beiden zukunftsweisenden Käufe möglich.

Marketing & Vertrieb

Dem allgemein festzustellenden Kaufverhalten der Gäste entsprechend, haben wir unser Marketing und den Verkauf im vergangenen Jahr ausgebaut und personell verstärkt. Wir konnten erfolgreich die sich namentlich in den sozialen Medien entwickelnden Verkaufskanäle nutzen und damit viele neue und potenzielle Gäste ansprechen. Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen wir, unser Angebot, d.h. unsere Produkte, möglichst wirkungsvoll zu bewerben. Für eine gute Gästekommunikation ist es wichtig, permanent neues, emotionales Bild- und Videomaterial zu produzieren und zu publizieren. Die grosse Zahl an Neukunden belegt, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind.

Nach den Mountaincarts auf der Wangerseite im letzten Jahr ergänzen wir unser Sommerangebot dieses Jahr auf der Ragazseite mit den Alpine Scooter sowie mit der neu aufkommenden Sportart Disc Golf. Mit den Alpine Scooter, einer Mischung aus Mountainbike und Trottinette, bieten wir eine 12 Kilometer lange Fun-Abfahrt von Pardiell bis zur Talstation in Bad Ragaz an. Der Disc Golf Parcours mit 9 Körben befindet sich im Raum Pardiell in alpiner Umgebung.

«Runder Tisch» Gemeinden

Vor einem Jahr konnten wir an dieser Stelle informieren, dass sich der «Runde Tisch», bestehend aus Vertretern der Gemeinden sowie der Pizolbahnen, darauf geeinigt hatten, das sog. Szenario «Status Quo PLUS» weiter zu verfolgen. Dieses sieht im Wesentlichen wie folgt aus:

- Weiterführung des Betriebes in der aktuellen Anlagenstruktur (inkl. Erneuerung der bestehenden Anlagen am Ende der Nutzungsdauer) und Weiterführung bzw. Neuregelung der Beiträge durch die Gemeinden (Status Quo)
- Realisierung des bewilligten Projektes Beschneigung 4.0 (PLUS)

Für das Szenario «Status Quo PLUS» wurden detaillierte Finanzpläne bis 2035/36 erstellt. Dabei wurden die Weiterführung der Gemeindebeiträge in Höhe von jährlich CHF 540'000 sowie Ersatzinvestitionen für die bestehenden Anlagen (z.B. läuft die Konzession für die Sesselbahn Furt-Gaffia im Jahr 2034 aus) berücksichtigt. Erweiterungsinvestitionen in Transportanlagen sind nicht vorgesehen, die zwischenzeitlich erfolgten Investitionen in die Gastrobetriebe (siehe oben) jedoch sind berücksichtigt, zudem die etappenweise Realisierung der Beschneigung 4.0. Die letzten Etappen dürften im Jahr 2030/31 realisiert werden. Für die Gesamtkosten der Beschneigung von 12,4 Mio. Franken wurde mit 5,3 Mio. Franken der Gemeinden, 0,7 Mio. Franken von Dritten und mind. 2,0 Mio. Franken NRP-Darlehen des Bundes gerechnet. Der Rest kann aus dem laufenden Cash Flow finanziert werden. Zwischenzeitlich haben sich die Gemeinderäte der involvierten Gemeinden auf einen Verteilschlüssel geeinigt. Es ist nun beabsichtigt, dass die Gemeinden ihre formellen Beschlüsse der Bürgerschaft zur Annahme (im Rahmen der jeweiligen lokalen Vorschriften) empfehlen werden. Dort, wo Urnenabstimmungen erforderlich sind, soll dies so bald als möglich erfolgen. Mit dieser Finanzierung würde die Bevölkerung der Einheimisch-Gemeinden die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung der Pizolbahnen schaffen.

Organisation

Der signifikante Ausbau unseres Engagements im Gastrobereich macht es notwendig, unsere Organisation anzupassen. Aus diesem Grunde haben wir unsere Geschäftsleitung erweitert und in der Person von Stefanie Widrig eine Bereichsleiterin Gastronomie & Hotellerie eingestellt. Sie übernimmt die Gesamtverantwortung für unsere Gastronomie. Als Gastgeber begrüßen Sie weiterhin unsere bewährten Karin Etter, Max Thoma sowie André Stump. Das Berggasthaus Pizol sowie das Gruppenhaus Pardiel werden zukünftig von unserem neuen Gastgeber, Marcel Büsser, geführt. Wir wünschen ihm einen guten Einstand und viel Erfolg mit der neuen Aufgabe. Wir sind überzeugt, dass eine vollamtliche Gastroleitung einen grossen Beitrag zur Optimierung im Gastrobereich leisten wird. Als Stichworte seien hier beispielhaft die Abstimmung des Angebotes der Betriebe, die Optimierung im Einkauf, die Koordination der Öffnungs- und Betriebszeiten sowie die Optimierung des Personaleinsatzes erwähnt. In sämtlichen Bereichen sehen wir ein nicht unerhebliches Potenzial. Die Geschäftsleitung der Pizolbahnen setzt sich ab 1. August 2022 wie folgt zusammen:

- Klaus Nussbaumer, CEO
- Markus Oertle, Betriebsleiter, Stv. CEO
- Stefanie Widrig, Bereichsleiterin Gastronomie & Hotellerie

Dank

Der Verwaltungsrat dankt dem Geschäftsführer Klaus Nussbaumer, seiner Geschäftsleitung sowie sämtlichen Mitarbeitenden für ihren hervorragenden und unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gäste, unseres Unternehmens und somit unserer Region.

Unser Team konnte nicht nur unsere Gäste begeistern. Auch die Tester des seit mehr als 25 Jahren tätigen internationalen «Skiarea Test» waren von unserem Angebot begeistert und haben die Pizolbahnen gleich mit sechs Awards ausgezeichnet (siehe Seite 7).

Damit der «PIZOL» als Ganzes funktioniert, ist das Zusammenspiel von Bahn und Partnern extrem wichtig. Entsprechend gebührt ein grosser Dank unseren Partnern am Berg, der Skischule, den Skiclubs, den Sportshops, den Gastronomie- und Hotelbetrieben sowie den Grundeigentümern. Und weil wir unser Angebot zu einem grossen Teil im öffentlichen Raum erbringen, gibt es sehr viele Berührungspunkte mit unseren beiden Standortgemeinden, den Ortsgemeinden sowie der Alpkorporation Wangs, mit welchen wir eine hervorragende und von gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit pflegen. Wir sind froh, auf eine immer unkomplizierte, flexible und äusserst zuvorkommende Unterstützung durch Behördenvertreter zählen zu können. Für diese Zusammenarbeit bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich.

Ein erneutes, herzliches Dankeschön geht an die Stiftung «Pizol mit Herz», die uns wiederum bei der Realisierung einiger Sommerprojekte finanziell unterstützt hat. Schliesslich geht mein herzlicher Dank an meine Kollegin und die Kollegen im Verwaltungsrat. Unsere zahlreichen anspruchsvollen Herausforderungen erforderten auch im abgelaufenen Jahr nicht nur eine überdurchschnittliche zeitliche Verfügbarkeit, sondern auch eine hohe Fachkompetenz - und dies in einem äusserst anspruchsvollen Umfeld. Unsere Kollegin Monika Grünenfelder hat sich entschieden, nicht mehr für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung zu stehen. Die Pizolbahnen AG bedankt sich bei Monika Grünenfelder ganz herzlich für ihren Einsatz, namentlich in den von ihr geführten Spezialdossiers. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute.



Bad Ragaz / Wangs, Juli 2022

Markus Oppliger

Präsident des Verwaltungsrates



Skiareatest ist ein internationaler Skigebietstest. Am Freitag, 10.06.22 wurden in Gstaad im Berner Oberland zum 27. Mal Awards und Gütesiegel vergeben. Die Pizolbahnen holten sich dabei gleich sechs der begehrten Auszeichnungen, darunter den Gesamtsieg «Skiareatestsieger Schweiz».

Der Skiareatest ist in der Bergbahn- und Tourismusbranche so etwas wie der Gault Millau für den Gourmetbereich. Statt Punkte gibt es in verschiedenen Kategorien Gütesiegel in Gold, Doppel- oder gar Triplegold. Analog dem Gault Millau sind anonyme Tester in den Skigebieten unterwegs und bewerten die Angebote.

Die Pizolbahnen wurden in nicht weniger als sechs Kategorien ausgezeichnet. Originell und individuell gestaltete Kristalle gab es für den Gesamtsieg unter den Schweizer Skigebieten, dann für das «freundlichste Bahnpersonal» und das «beste Kinderangebot». CEO Klaus Nussbaumer durfte sich über den Award «Seilbahner des Jahres» freuen und Ralph Schneider über die «Pistenleitertrophy». Schliesslich gab es noch die «Beschneigungstrophy Gold» und zwei Gütesiegel (Pisten, Schlittelbahn).

Immer eine Teamleistung

Bei der Verdankung der Awards stellte CEO Klaus Nussbaumer klar fest, dass der Erfolg bei einem Bergbahnunternehmen nie eine Einzel-, sondern immer eine Teamleistung sei. Die Auszeichnungen gehen deshalb an alle Beschäftigten bei den Pizolbahnen und der Gastronomie.

Skiareatest-Präsident, Klaus Hönigsberger meinte gegenüber den Medien, dass er den Pizolbahnen vor ein paar Jahren habe sagen müssen: Da ist noch Luft nach oben. Seither habe das Unternehmen «Unglaubliches geleistet». Die Pistenqualität befindet sich auf internationalem Niveau, aber auch im Bereich Sicherheit (Absperrungen) seien die Pizolbahnen europäisch betrachtet ganz zuvorderst dabei. Freude zeigte Hönigsberger ferner bezüglich der Familienfreundlichkeit der Pizolbahnen – beim Kinderangebot habe sich das Unternehmen ebenfalls enorm gemauert in den vergangenen Jahren. In den 27 Jahren seines Bestehens gingen Skiareatest-Awards an insgesamt 429 Bergbahnunternehmen, davon rund 50 in der Schweiz.



Bilanz per 30. April 2022

Aktiven	30.04.2022	30.04.2021
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	3'920'185	3'746'055
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	179'495	117'727
./. Delkredere	-5'000	-5'000
	174'495	112'727
Übrige kurzfristige Forderungen		
gegenüber Dritten	194'599	201'029
gegenüber nahestehenden Gesellschaften	32'551	53'624
	227'150	254'653
Vorräte	98'300	70'800
Aktive Rechnungsabgrenzungen	263'000	330'887
Total Umlaufvermögen	4'683'130	4'515'122
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertschriften	21'040	21'040
Beteiligungen	500'000	500'000
	521'040	521'040
Sachanlagen		
Kabinenbahnen	11'779'410	12'971'652
Sesselbahnen	2'117'420	2'073'543
Sesselbahnen in Leasing	6'055'740	6'352'141
Skilifte und Förderbänder	1'011'620	246'655
Pisten, Beschneigung, Rettung, Wege	5'376'720	4'629'202
Beschneigungsanlagen in Leasing	144'860	160'878
Freizeitanlagen / Infrastrukturen	106'800	73'738
Kassensysteme, EDV-Anlagen	171'620	290'260
Fahrzeuge	197'580	310'534
Fahrzeuge in Leasing	1'086'050	1'293'006
Betriebliche Liegenschaften	2'827'370	2'893'778
	30'875'190	31'295'387
Total Anlagevermögen	31'396'230	31'816'427
Total Aktiven	36'079'360	36'331'549

Passiven	30.04.2022	30.04.2021
	in CHF	in CHF
Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	655'219	611'468
Vorauszahlungen von Kunden	1'840'985	1'665'428
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	228'816	141'468
Passive Rechnungsabgrenzungen	536'525	417'125
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	3'261'545	2'835'489
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	2'648'192	3'231'197
Darlehen		
gegenüber Gemeinden (Aktionären)	1'076'200	1'254'300
gegenüber Dritten	974'621	484'873
gegenüber Banken (COVID-19-Kredit)	0	500'000
gegenüber Schweizerische Eidgenossenschaft (NRP)	4'315'800	4'838'500
Hypotheken		
gegenüber Banken	1'825'722	2'168'102
Total langfristige Verbindlichkeiten	10'840'535	12'476'972
Total Fremdkapital	14'102'080	15'312'461
Eigenkapital		
Aktienkapital	20'267'562	20'209'562
Gesetzliche Gewinnreserve	60'000	60'000
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	749'526	1'109'200
Jahresergebnis	900'192	-359'674
	1'649'718	749'526
Total Eigenkapital	21'977'280	21'019'088
Total Passiven	36'079'360	36'331'549

Erfolgsrechnung 2021/2022

	2021 / 2022	2020 / 2021
Ertrag	in CHF	in CHF
Personenverkehr Winter	6'858'171	4'701'141
Personenverkehr Sommer	2'208'983	2'334'066
Übriger Verkehrsertrag	20'982	12'122
Erlösminderung	-99'706	-83'605
Total Verkehrsertrag	8'988'430	6'963'724
Dienstleistungsertrag / Nebenerlöse / Handelsertrag	834'459	557'314
Total übriger Betriebsertrag	834'459	557'314
Total Betriebsertrag	9'822'889	7'521'038
Aufwand		
Direkter Aufwand	-340'802	-324'300
Personalaufwand	-3'627'408	-3'062'749
Mietaufwand und Durchleitungsrechte	-133'212	-104'318
Unterhalt und Reparaturen	-850'991	-868'581
Fahrzeugaufwand	-446'517	-339'287
Sachversicherungen und Gebühren	-149'409	-149'477
Energie und Entsorgung	-539'682	-490'203
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-474'565	-463'025
Werbeaufwand	-400'439	-313'512
Sonstiger Betriebsaufwand (V) Corona Massnahmen	-5'053	-47'810
Betriebsaufwand	-6'968'078	-6'163'262
Betriebsergebnis vor Abschr., Zinsen und Steuern (EBITDA)	2'854'811	1'357'776
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-2'709'800	-2'491'362
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	145'011	-1'133'586
Finanzertrag	92'109	103'872
Finanzaufwand	-111'888	-121'327
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	125'232	-1'151'041
Betrieblicher Nebenerfolg	33'929	45'562
Ausserordentlicher Ertrag	819'781	757'918
Ausserordentlicher Aufwand	-66'230	0
Unternehmensergebnis vor Steuern	912'712	-347'561
Steuern	-12'520	-12'113
Jahresergebnis	900'192	-359'674

Anhang per 30. April 2022

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat bei der Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten Schätzungen und Annahmen, welche die Zukunft betreffen. Diese werden naturgemäss nicht immer den späteren tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen. Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen werden fortlaufend neu bewertet und basieren auf historischen Erfahrungen und weiteren Faktoren, einschliesslich Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen als vernünftig erscheinen.

Im Geschäftsjahr 2021/22 wurden einzelne Positionen in der Erfolgsrechnung neu gegliedert. Damit trotzdem ein Vorjahresvergleich möglich ist, wurden die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

Allgemeine Angaben

	30.04.2022	30.04.2021
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 250	< 250

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel werden zum Nominalwert bewertet. Die aus der Umrechnung resultierenden Fremdwährungsverluste werden erfolgswirksam über den Finanzaufwand, die Fremdwährungsgewinne über den Finanzertrag verbucht.

Der Saldo des Kapitaleinzahlungskontos beträgt CHF 26'341 (Vorjahr CHF 4'421) und ist zweckgebunden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von CHF 5'000.

Vorräte

Vorräte Handelswaren	77'300	58'800
Vorräte Treibstoffe	21'000	12'000
Total	98'300	70'800

Die Vorräte werden grundsätzlich zu den Anschaffungskosten bewertet. Es werden Wertberichtigungen für Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorgenommen.

Übrige kurzfristige Forderungen / Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen. Die übrigen kurzfristigen Forderungen und Aktiven Rechnungsabgrenzungen weisen keine Restlaufzeit grösser einem Jahr auf.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diesel Zollrückerstattung	91'500	85'000
IH Darlehenszins	42'000	47'000
Liegenschaftsabgaben	20'000	20'000
Versicherungsguthaben Sturmschäden	0	64'750
Leasingzinsen	15'600	25'280
Diverses	93'900	88'857
Total	263'000	330'887

Grundlagen für Abschreibungen der Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich der erforderlichen Abschreibungen. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Diese werden im Reglement über die Abschreibungen der Pizolbahnen AG geregelt. Die Sachanlagen werden wertberichtigt, falls eine Wertbeeinträchtigung (Impairment) vorliegt.

Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen

Der Ausweis erfolgt zum Nominalwert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten weisen eine Zahlungsfrist von maximal 12 Monaten auf. Langfristige Verbindlichkeiten sind nach 12 Monaten fällig. Die Passiven Rechnungsabgrenzungen weisen keine Restlaufzeiten grösser einem Jahr auf.

Vorauszahlungen von Kunden

Vorverkauf von Abos	1'591'756	1'477'823
Vorauszahlungen Werbung	37'000	24'000
Noch nicht eingelöste Gutscheine	185'888	159'565
Übrige Vorauszahlungen	26'341	4'040
Total	1'840'985	1'665'428

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

Mehrwertsteuer	137'426	138'750
Quellensteuer	1'857	2'139
Lohnauszahlungen	48'345	0
Sozial- und Versicherungsbeiträge	39'437	9'283
MyClimate	1'751	-8'704
Total	228'816	141'468

Passive Rechnungsabgrenzungen

Personalaufwand	172'900	78'300
VR Honorare	30'000	30'000
Generalversammlung	15'000	15'000
Revision	15'000	15'000
Durchleitungsrechte	114'600	79'500
Unterhalt/Reparaturen	21'600	37'300
Steuern	15'000	15'000
Rückstellung Seilschaden GB Wangs	72'500	75'000
Vorauszahlungen Stiftung Pizol mit Herz	24'600	0
MWST Rückstellung	0	20'000
Diverses	55'325	52'025
Total	536'525	417'125

Betriebsertrag

Der Betriebsertrag wird erfasst, wenn die Leistung erbracht ist bzw. bei deren Rechnungsstellung. Die Aufteilung der Erträge aus Jahresabonnements auf die Komponenten Sommersaison und Wintersaison erfolgt anhand eines regelmässig überprüften Schlüssels.

Personalaufwand

Löhne Jahresangestellte	1'876'004	1'702'595
Löhne Saisonangestellte	1'212'710	1'010'919
Weiterverrechnung Löhne	-84'300	-66'809
Taggelder Sozialvers. / Kurzarbeitsentschädigung	-47'814	-128'272
Sozialversicherungsaufwand	506'263	422'908
Übriger Personalaufwand	164'545	121'408
Total	3'627'408	3'062'749

Betrieblicher Nebenerfolg

Ertrag Gondelbar	4'000	4'000
./. Diverse Aufwendungen	0	-3'971
Erfolg Gondelbar	4'000	29
Ertrag Pizolhütte	48'000	62'028
./. Diverse Aufwendungen	-18'071	-16'495
Erfolg Pizolhütte	29'929	45'533
Total betrieblicher Nebenerfolg	33'929	45'562

Wesentliche Beteiligungen

Pizol Gastro und Sport AG, Bad Ragaz

Zweck: Betrieb von Gastronomie- und Hotelbetrieben und Sportgeschäften

Aktienkapital	500'000	500'000
Kapitalanteil	100%	100%
Stimmenanteil	100%	100%

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung**Ausserordentlicher Ertrag**

Subventionsbeitrag Kanton St. Gallen u. Gemeinden	540'000	740'000
Härtefallentschädigung	278'700	0
Periodenfremder Ertrag	1'081	17'918
Total	819'781	757'918

Der Kanton St. Gallen hat mit Verfügung vom 10. Juni 2021 nicht rückzahlbare Beiträge von CHF 278'700 gesprochen. Während drei Jahren nach Erhalt eines nicht rückzahlbaren Beitrages darf das Unternehmen keine Dividenden beschliessen oder ausschütten, keine Kapitaleinlagen zurückerstatten und keine Darlehen an Aktionäre vergeben.

Ausserordentlicher Aufwand

Nachzahlung MWST-Revision 2015-2020		
inkl. Verzugszinsen	39'239	0
Periodenfremder Aufwand	26'991	0
Total	66'230	0

Leasingverbindlichkeiten

Gesamtbetrag bilanzierte Leasingverbindlichkeit mit		
Restlaufzeit > 1 Jahr	1'973'312	2'648'192
Restlaufzeit < 1 Jahr	674'880	583'005
Total	2'648'192	3'231'197

Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven		
Kabinenbahnen - Buchwert	11'779'410	12'971'652
Sesselbahnen - Buchwert	8'173'160	8'425'684
Betriebliche Liegenschaften - Buchwert	2'827'370	2'893'778
Total verpfändete Aktiven	22'779'940	24'291'114

Nominalbetrag der bestehenden Pfandrechte		
Grundpfandrechte Total	20'115'000	20'115'000
Grundpfandrechte im Eigenbesitz (frei verfügbar)	-300'000	-300'000
Grundpfandrechte hinterlegt	19'815'000	19'815'000

Grundpfandgesicherte Kredite

St. Galler Kantonalbank	578'500	738'500
Bank Linth LLB AG	828'500	988'500
Raiffeisenbank	418'722	444'102
Gemeinden	1'076'200	1'254'300
Schweizerische Eidgenossenschaft (NRP)	4'315'800	4'838'500
Credit Suisse (Finanzierungs-Leasing)	1'782'981	1'979'418
Total beanspruchte Kredite	9'000'703	10'240'320

Covid-19-Kredit

Der Covid-Kredit wurde im Geschäftsjahr vollständig zurückbezahlt. Die Pizolbahnen AG ist somit von den Restriktionen befreit, die während der Inanspruchnahme des Covid-19-Kredits auferlegt wurden.

Fälligkeit langfristige Verbindlichkeiten (ohne Leasingverbindlichkeiten)

Restlaufzeit > 1 Jahr	7'124'829	7'690'095
Restlaufzeit < 1 Jahr	1'067'514	1'555'680
Total	8'192'343	9'245'775

Aktiven unter Eigentumsvorbehalt (Leasing)

Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	7'286'650	7'806'025
---	-----------	-----------

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum heutigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten bzw. bekannt geworden, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Rechnungslegung hätten.

Anmerkung betreffend Unterstützung durch den Kanton St. Gallen und die Gemeinden

Mit Vereinbarung vom 31. Januar 2018 erklären sich der Kanton St. Gallen sowie die Gemeinden Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Mels, Sargans, Wartau und Pfäfers bereit, die Pizolbahnen AG während der nächsten Jahre finanziell zu unterstützen. Der Kanton leistet in den Jahren 2018 bis 2020 den Betrag von insgesamt TCHF 900, die Gemeinden in den Jahren 2018 bis 2023 jährlich den Betrag von TCHF 540.

Die Ausrichtung dieser Beiträge ist an die Einhaltung von zehn definierten Bedingungen geknüpft. Aus der Sicht des Verwaltungsrates sind sämtliche Bedingungen für die erneute Auszahlung im 2022 erfüllt. Es darf deshalb von der Ausrichtung der Beiträge für das Jahr 2022 ausgegangen werden.

Planungsrechnungen und Analysen zeigen, dass die Pizolbahnen AG nachhaltig mit einem strukturellen Defizit rechnen muss. Unter Berücksichtigung bereits eingeleiteter und noch geplanter Massnahmen sowie der vorstehend beschriebenen Unterstützung von Kanton und Gemeinden geht der Verwaltungsrat aufgrund seiner Einschätzungen und Annahmen davon aus, dass die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens und somit dessen Fortführungsfähigkeit gegeben sind.



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Pizolbahnen AG, Loisstrasse 50, 7310 Bad Ragaz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Pizolbahnen AG für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf die Anmerkung betreffend Unterstützung durch den Kanton St. Gallen und die Gemeinden im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam.

7320 Sargans, 6. Juli 2022.

PREFERA Audit AG


H. Bertsch

Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)


M. Nadig

Zugelassener
Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Allgemeine Bemerkungen

Der Kommentar zur Jahresrechnung 2021/22 soll dem interessierten Leser der Jahresrechnung einen vertieften Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Pizolbahnen AG ermöglichen. Weil die folgenden Ausführungen vorwiegend erläuternden Charakter haben, sind sie hier an dieser Stelle und nicht im gesetzlich vorgeschriebenen Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt.

Liquidität

Mit Flüssigen Mitteln von TCHF 3'920 (Vorjahr TCHF 3'746) verfügt die Pizolbahnen AG am Ende des Geschäftsjahres über eine sehr gute Liquidität. Die Liquidität 1. Grades (Cash Ratio) liegt bei 120 Prozent, was massiv über dem Benchmark von 30 Prozent liegt. Der Grund dafür liegt primär im Mittelzufluss aus Betriebstätigkeit von TCHF 4'018, welcher höher war als die Mittelabflüsse für Investitionen (TCHF 2'290) und Amortisationen von Schulden (netto TCHF 1'554). Der Netto-Mittelzufluss von TCHF 174 führte zu einem höheren Bestand an Flüssigen Mitteln per Bilanzstichtag.

Anlagevermögen

Die Entwicklung der Sachanlagen ist in der Investitions- und Abschreibungsrechnung auf den Seiten 22 und 23 im Detail dargestellt.

Von den Investitionen von insgesamt TCHF 2'290 entfallen TCHF 243 auf die Sesselbahn Gaffia-Pizolhütte (neues Seil), TCHF 813 auf die Förderbänder im Kinderland, TCHF 1'096 auf Beschneigungsanlagen (Gräben, Leitungen, Schneerzeuger, Pumpstationen und Pistenkorrekturen), TCHF 108 auf andere Freizeitanlagen und TCHF 30 auf verschiedene kleinere Investitionen.

Langfristiges Fremdkapital

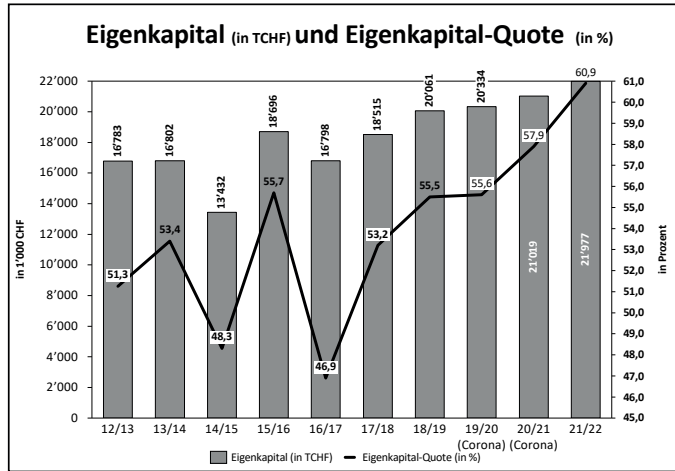
Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich im Geschäftsjahr 2021/2022 wie folgt verändert:

Angaben in TCHF	30.04.2021	Erhöhung	Rückzahlung	30.04.2022
Finanzierungsleasing	3'231	0	-583	2'648
Darlehen Gemeinden	1'254	0	-178	1'076
Darlehen Schweizerische Eidgenossenschaft (NRP)	4'839	0	-523	4'316
Darlehen Dritte	485	654	-164	975
Hypotheken Banken	2'668	0	-842	1'826
Total	12'477	654	-2'290	10'841

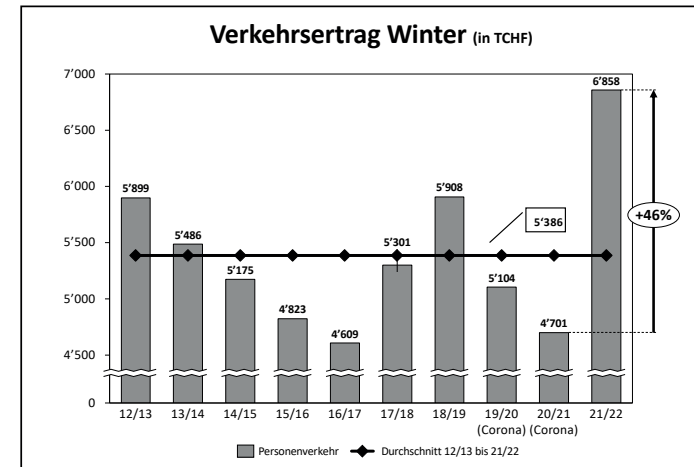
Die Zunahme der Darlehen Dritter steht im Zusammenhang mit der Beschaffung der oben erwähnten Förderbänder im Kinderland Pardiell und von Schneerzeugern. Die Abnahme von TCHF 2'290 betrifft die Rückführung von Krediten und Leasingverbindlichkeiten im Rahmen der jeweiligen vertraglichen Bestimmungen. In diesem Betrag enthalten ist auch die vollständige Rückführung des Covid-19-Kredits von TCHF 500. Aufgrund der guten Liquidität hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Covid-Kredit vorzeitig vollständig zurückzuzahlen.

Eigenkapital

Im Geschäftsjahr haben Aktionäre Aktienkapital von TCHF 58 gezeichnet und einbezahlt. Dank des Jahresergebnisses von TCHF 900 konnte das Eigenkapital somit von TCHF 21'019 auf TCHF 21'977 gesteigert werden. Der Eigenkapitalanteil beträgt neu 60,9 Prozent und liegt auf einem in der Branche überdurchschnittlichen Niveau.



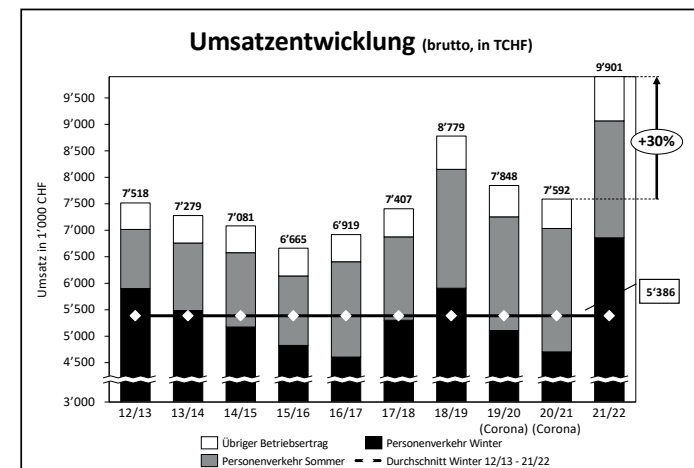
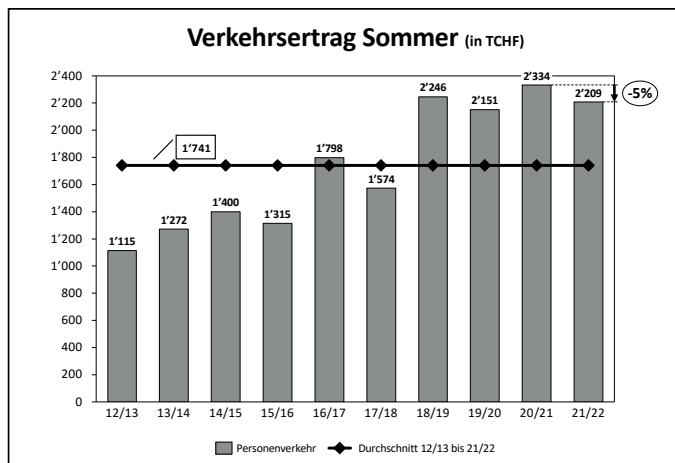
Im Winter 2021/22 konnte der Betrieb mit Ausnahme der Maskenpflicht in den geschlossenen Betriebsmitteln normal erfolgen. Die 256'789 Ersteintritte bescherten uns einen Personenverkehrsertrag Winter in Höhe von TCHF 6'858. Das sind 46 Prozent über dem Vorjahr und 27 Prozent über dem 10-Jahres-Durchschnitt. Pro Erseintritt wurde ein Ertrag von CHF 26.70 realisiert. Im Vorjahr lag dieser Wert bei CHF 25.14, im bisher besten Winter 2018/19 bei CHF 24.42.



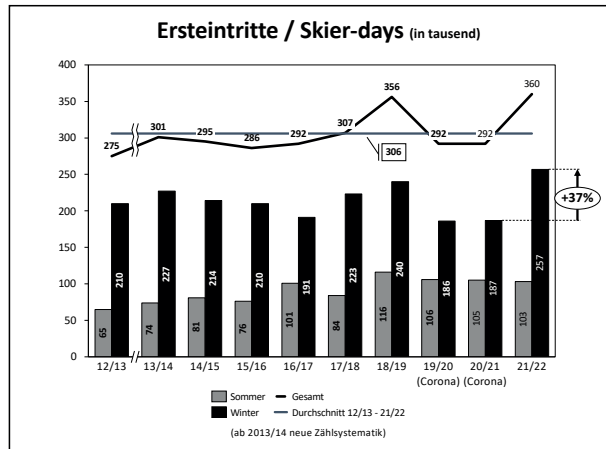
Verkehrsertrag

Der Ertrag aus Personenverkehr im Sommer 2021 konnte den Vorjahreswert zwar nicht mehr ganz erreichen, liegt mit TCHF 2'209 aber erneut auf einem sehr hohen Niveau und rund 27 Prozent über dem 10-Jahres-Durchschnitt. Die Grafik unten zeigt eindrücklich, dass die Sommererträge in den letzten Jahren nachhaltig massiv gesteigert werden konnten.

Wie sich der Bruttoumsatz der Pizolbahnen AG über die letzten zehn Jahre entwickelt hat, zeigt die folgende Grafik.



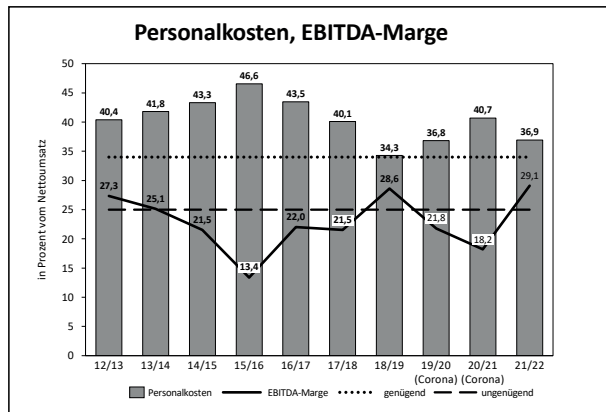
Die Entwicklung der Skier Days (Ersteintritte) ist aus der nächsten Grafik ersichtlich.



Mit insgesamt rund 360'000 Ersteintritten liegen wir 18% über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre.

Betriebsaufwand

Der gesamte Betriebsaufwand erhöhte sich im Berichtsjahr zwar um 13 Prozent auf TCHF 6'968. Aber weil der Betriebsertrag gar um 31 Prozent gesteigert werden konnte, resultierte dennoch ein um TCHF 1'497 höheres Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von TCHF 2'855 (Vorjahr TCHF 1'358). Massgebend für den höheren Betriebsaufwand waren vorab höhere Personalkosten aufgrund des erweiterten Angebotes im Sommer wie im Winter, mehr Betriebstagen, häufigeren Abendfahrten, dem Ausbau der Marketingabteilung sowie der Geschäftsleitung, der Besetzung von bisher unbesetzten Stellen, notwendigen Gehaltsanpassungen sowie dem Wegfall von im Vorjahr erhaltenen Kurzarbeitszeitentschädigungen. Die übrigen Betriebskosten haben gegenüber dem Vorjahr um TCHF 241 zugenommen. Zu erwähnen ist hier namentlich der höhere Fahrzeugaufwand (im Vorjahr angeordnete Betriebsschliessung vom 22. bis 30. Dezember 2020, höherer Dieselverbrauch etc.) sowie höhere Marketingausgaben. Bei den übrigen Positionen sind sowohl positive als auch negative Veränderungen zu verzeichnen.



Das EBITDA beträgt dieses Jahr TCHF 2'855 oder 29,1 Prozent (Vorjahr 18,2 Prozent) und ist damit wieder deutlich über die Schwelle von 25 Prozent (ungenügende Ertragskraft) gestiegen. Werte zwischen 25 Prozent und 34 Prozent gelten in der Branche als genügend, Werte über 34 Prozent als gut.

Finanzergebnis

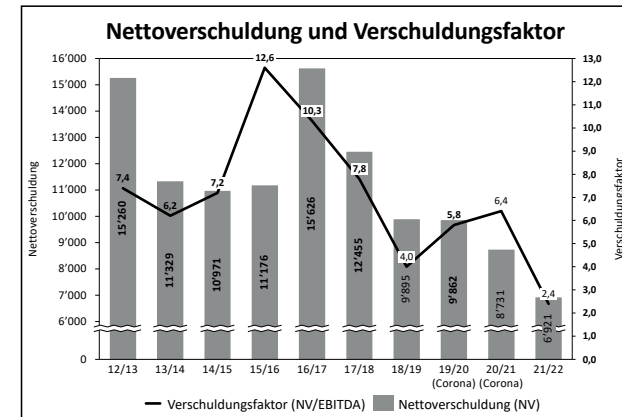
Das Finanzergebnis ist leicht negativ. Die gesunkenen Zinsaufwendungen sind auf tiefere Verbindlichkeiten und günstigere Kreditkonditionen zurückzuführen. Der Finanzertrag enthält im Wesentlichen die Zinskostenbeiträge des Kantons auf der Basis der vom Bund gewährten NRP-Darlehen.

Ergebnis

Nach Berücksichtigung des betrieblichen Nebenerfolgs (Nettoerfolg aus Verpachtung Pizolhütte), verschiedener ausserordentlicher Positionen und insbesondere nach den Beiträgen der Gemeinden von TCHF 540 und der Härtefallentschädigung von TCHF 279 resultiert schliesslich ein Nettogewinn nach Steuern von TCHF 900 (Vorjahr Verlust von TCHF 360). Damit erhöht sich der Bilanzgewinn von TCHF 750 auf TCHF 1'650.

Nettoverschuldung und Verschuldungsfaktor

Durch die Rückzahlung von Darlehen konnte die Nettoverschuldung erneut reduziert werden, und zwar auf TCHF 6'921 (Vorjahr TCHF 8'731). Infolge des massiv höheren EBITDA reduzierte sich der Verschuldungsfaktor auf 2,4 (Vorjahr 6,4). Für den vollständigen Abbau der Nettoverschuldung müsste das EBITDA des Geschäftsjahres 2021/22 somit lediglich 2,5-mal erarbeitet werden. In der Bergbahnbranche gelten Bahnen mit einem Verschuldungsfaktor von 4 und weniger als gut finanziert. Es ist weiterhin unser Ziel, die Verschuldung abzubauen und künftige Investitionen mit Ausnahme von Pistenfahrzeugen weitestgehend mittels Eigenkapital zu finanzieren und neues Fremdkapital nur in Ausnahmefällen für Erweiterungsinvestitionen aufzunehmen.



Bezeichnung	Anschaffungswert per 30.04.21	Zugänge im Geschäftsjahr	Abgänge im Geschäftsjahr	Anschaffungswert per 30.04.22	Kumulierte Abschreibungen per 30.04.21	Abgänge im Geschäftsjahr	a.o. Abschreibungen	Abschreibungen im Geschäftsjahr	Kumulierte Abschreibungen per 30.04.22	Nettobuchwert per 30.04.22
(Beträge auf CHF gerundet)	in CHF	in CHF		in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Finanzanlagen	521'040	0	0	521'040	0	0	0	0	0	521'040
Betriebliche Liegenschaften	4'492'678	19'829	0	4'512'507	1'598'899	0	0	86'238	1'685'137	2'827'370
GB Bad Ragaz	14'428'953	0	0	14'428'953	9'124'492	0	0	537'950	9'662'443	4'766'510
GB Wangs	16'807'663	0	0	16'807'663	9'140'471	0	0	654'292	9'794'763	7'012'900
SB Furt-Gaffia	2'371'135	0	0	2'371'135	1'512'466	0	0	36'300	1'548'765	822'370
SB Gaffia-Pizolhütte	2'375'906	243'214	51'975	2'567'145	1'803'734	51'975	0	42'276	1'794'035	773'110
SB Pardiel-Laufböden	3'267'477	0	0	3'267'477	2'624'776	0	0	120'761	2'745'537	521'940
SB Schwamm	7'829'390	0	0	7'829'390	1'477'249	0	0	296'401	1'773'650	6'055'740
Skilifte und Förderbänder	1'324'721	815'525	0	2'140'246	1'078'066	0	0	50'560	1'128'626	1'011'620
Immobilien Sachanlagen	52'897'923	1'078'568	51'975	53'924'516	28'360'154	51'975	0	1'824'778	30'132'956	23'791'560
Beschneigungsanlagen Leasing	292'830	0	0	292'830	131'951	0	0	16'018	147'970	144'860
Freizeitanlagen	146'250	107'697	0	253'947	99'867	0	0	58'091	157'957	95'990
Infrastruktur	309'271	0	0	309'271	293'035	0	0	5'426	298'461	10'810
Kassensysteme, EDV Anlagen	690'027	0	0	690'027	399'768	0	0	118'640	518'407	171'620
Mobile Sachanlagen	1'734'640	7'735	0	1'742'375	1'723'521	0	0	18'853	1'742'375	0
Pisten, Beschneigung, Rettung, Wege	8'273'333	1'095'604	0	9'368'937	3'644'132	0	0	348'085	3'992'217	5'376'720
Pistenmaschinen, Fahrzeuge Leasing	2'613'449	0	0	2'613'449	1'320'443	0	0	206'956	1'527'399	1'086'050
Pistenmaschinen, Fahrzeuge	1'455'137	0	0	1'455'137	1'144'603	0	0	112'953	1'257'557	197'580
Mobile Sachanlagen	15'514'936	1'211'036	0	16'725'972	8'757'320	0	0	885'022	9'642'342	7'083'630
Total	68'933'899	2'289'604	51'975	71'171'528	37'117'474	51'975	0	2'709'799	39'775'298	31'396'230

Anm.: Durch Rundungsdifferenzen kann es in der Summenbildung zu Abweichungen im Frankenbereich kommen.



Verwendung des Bilanzgewinnes 2021/2022 (Antrag des Verwaltungsrates)

	30.04.2022	30.04.2021
	in CHF	in CHF
Vortrag vom Vorjahr	749'526	1'109'200
Jahresergebnis	900'192	-359'674
Bilanzgewinn	1'649'718	749'526
Zuweisung an gesetzliche Reserven	-45'000	0
Vortrag auf neue Rechnung	1'604'718	749'526

Stiftung „Pizol mit Herz“



In den letzten Jahren entstanden viele neue Sommer-Attraktionen am Berg, welche sich grosser Beliebtheit erfreuen.

Dies war nur durch die Unterstützung der **Stiftung «Pizol mit Herz»** möglich. Da nicht alle Projekte aus der Stiftung finanziert werden können, ist eine weitere Äufnung des Stiftungskapitals notwendig. Durch Spenden oder auch durch den Kauf des Bohnen-Kaffee **«BARONE Pizol Kafi mit Herz»** der Firma Leomat. Pro Kilo verkauftem Kaffee, erhältlich an den Talstationen, geht ein Anteil an die Stiftung.



Stiftung Pizol mit Herz



Steuerbefreite Unterstützungen können auf das Stiftungskonto bei der:

Raiffeisenbank Sarganserland AG, 8887 Mels, IBAN CH78 8128 1000 0079 1100 8

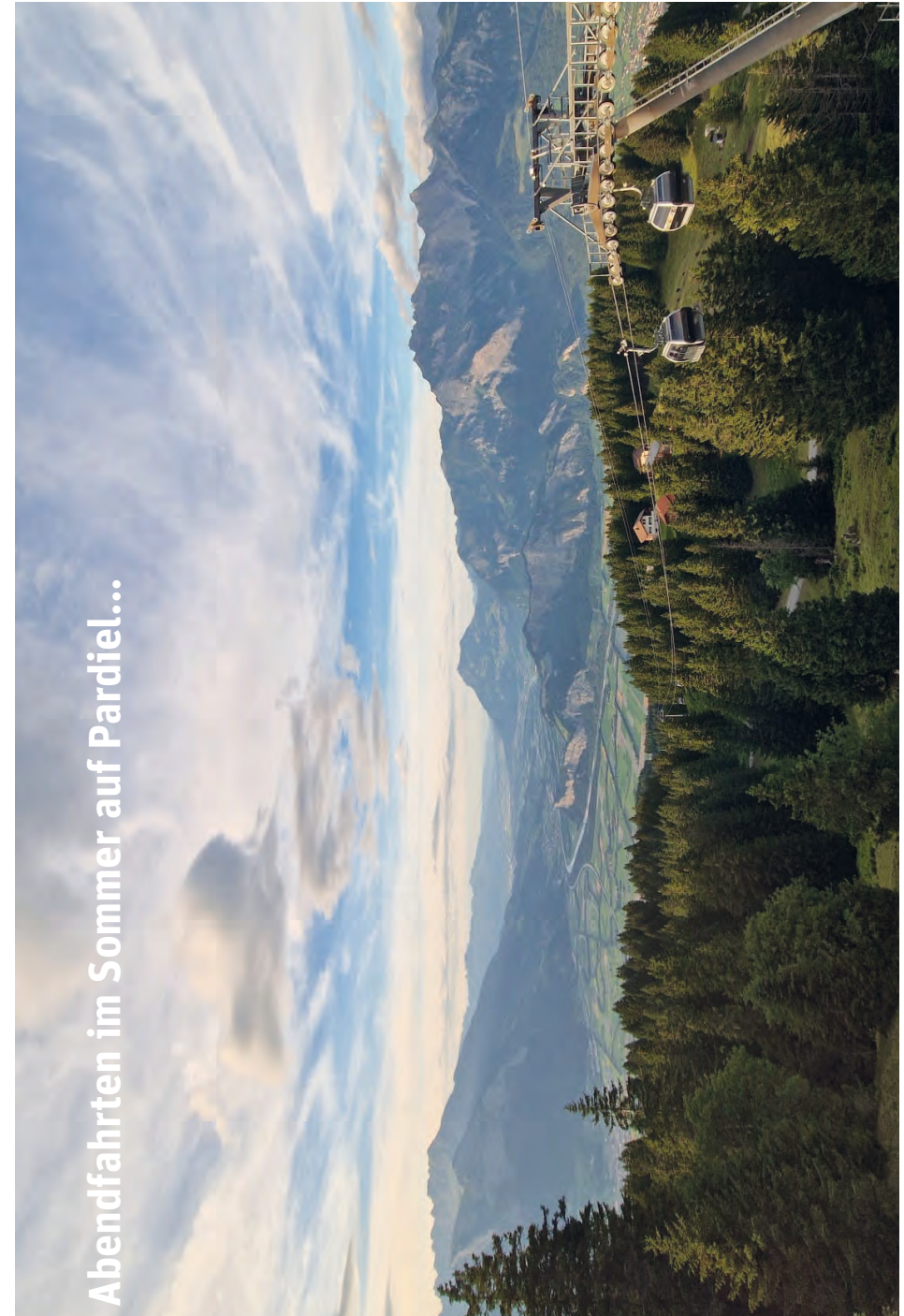
getätigt werden. Einfacher und sofort geht es jetzt noch über Twint. Weitere Informationen zur Stiftung können unter www.pizolmit Herz.ch abgerufen werden.

Ersteintritte/Skier-days

	Sommer	%	Winter	%	Gesamt	%
Geschäftsjahr 2013/2014	74'068	24.6	226'426	75.4	300'494	100
Geschäftsjahr 2014/2015	81'420	27.6	213'512	72.4	294'932	100
Geschäftsjahr 2015/2016	76'158	26.7	209'547	73.3	285'705	100
Geschäftsjahr 2016/2017	101'052	34.7	190'536	65.3	291'588	100
Geschäftsjahr 2017/2018	84'052	27.4	223'266	72.6	307'318	100
Geschäftsjahr 2018/2019	115'974	32.6	240'241	67.4	356'215	100
Geschäftsjahr 2019/2020	105'577	36.2	186'269	63.8	291'846	100
Geschäftsjahr 2020/2021	104'779	35.9	186'990	64.1	291'769	100
Geschäftsjahr 2021/2022	103'103	28.7	256'789	71.3	359'892	100

Ersteintritte/Skier-days:

Wenn ein Gast im Winter oder Sommer durch ein Drehkreuz in den Talstationen oder an einer Bahn /Lift am Berg geht, so ist dies ein Ersteintritt/Skier-day. Er wird an diesem Tag nur einmal gezählt.





pizol

Bad Ragaz – Wangs

www.pizol.com

HEIDILAND